



SADAR FOUNDATION

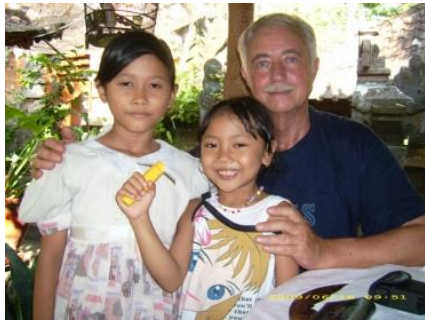
Jalan Ahmad Yani  
Gang Padma, Block C No.1  
Karangasem-Bali  
Indonesia

Sadar (Schweiz)  
c/o Monika u. Beat Graf  
Lunkhoferackerstrasse 1  
CH-8918 Unterlunkhofen  
[www.sadar.ch](http://www.sadar.ch)

Im April 2010

Liebe Sadar-Mitglieder, -Gönner und -Freunde

Für die grossartige Unterstützung, welche Sie Sadar Foundation im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, danken wir Ihnen ganz herzlich. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Brief einen Überblick zu den Aktivitäten **des letzten Jahres** zu geben.



Wir beide konnten den Jahresbeginn 2009 im Ashram erleben, was für uns ein ganz spezielles Erlebnis war. Schön war, Paseks Freude mitzuerleben, als er am 4. Januar 2009 die offizielle Bestätigung bekam, dass er ab April eine Stelle als Verwaltungsangestellter beim Ministerium für Ausbildung in Amlapura beginnen kann. Am 8. Januar 2009 hiess es für uns dann aber, Abschied für eine unbestimmte Zeit zu nehmen. Der Abschied aus Bali fällt uns immer sehr schwer.



Da die Küche für die Bedürfnisse des Ashrams zwischenzeitlich zu klein geworden war, wurde sie im Februar umgebaut und vergrössert. Auch das Wohnhaus von Sasih und Darsana wurde renoviert.

Im April bekam der Ashram Besuch von Margrit Demont und Daniel Orlow. Sie beide waren die ersten Gäste, welche eine Nacht im neu erstellten Gästebungalow verbringen konnten.

8 Schweine zogen im Mai auf dem im Vorjahr erworbenen Grundstück ein, worüber sich vor allem die Ashram-Boys sehr freuten, da sie für die Aufzucht verantwortlich sind. - Am 25. Mai bekam der Ashram bereits erneut Besuch aus der Schweiz. Für drei Tage wohnten Elga und Oski Fisler dort. Sie haben die Zeit mit Sasih, Darsana, Onic, Ade und den Ashram-Jugendlichen sehr genossen.



Ein grosser Tag war der 9. Juni 2009. Ein eigener Brunnen mit einer hohen Wasserqualität wurde in Betrieb genommen. Wasser ist auch in Bali zu einem exklusiven Gut geworden und ist preislich bereits teurer als Elektrizität. Am 21. Juni fand dann die Einweihungszeremonie statt, an welcher auch Patrick Demont teilnahm, da er zu dieser Zeit im Ashram weilte.

Alle Ashram-Jugendlichen bestanden die Semesterschlussprüfungen mit Erfolg und kamen eine Klasse weiter. Für Permiti und Supardiasa war die offizielle Schulzeit zu Ende. Permiti begann anschliessend ihr Studium, da sie gerne Kindergärtnerin werden möchte. Supardiasa begann seine Automechaniker-Ausbildung.



Ebenfalls im Juni wurde der Haustempel im Ashram einem Reinigungszeremoniell unterzogen, was für die hinduistischen Balinesen ganz wichtig ist.

Ende Juni trat ein neues Mädchen namens Suci (Uci genannt, da wir bereits eine Suci haben) in den Ashram ein. Mitte Juli kam Wayan Arimbawa in den Ashram. Beide fühlten sich schnell wohl und daheim. Sollten Sie an einer Patenschaft für eines der Beiden Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Am 20. September erschütterte ein Erdbeben der Stärke 6.4 Bali. Zum Glück wurde niemand im Ashram verletzt und es entstanden keinerlei sichtbare Schäden an Gebäuden.

Im Dezember gelang es Sasih erstmals, Palmöl aus den eigenen Kokosnüssen herzustellen, die durch enorm starke Winde von den Palmen herunter geblasen worden waren.

Im September **dieses Jahres** wird Beat für drei Monate nach Bali reisen, um vor allem die Sprache „Bahasa Indonesia“ zu lernen. Auch wird er sich Zeit nehmen, weitere Projekte aufzugleisen, um den Ashram den Bedürfnissen der Zukunft anzupassen.



Klicken Sie sich doch auch gelegentlich auf unsere Homepage [www.sadar.ch](http://www.sadar.ch), welche im Aufbau ist. Über Kommentare und Verbesserungsvorschläge freuen wir uns.

An dieser Stelle danken wir Sasih und Darsana ganz herzlich für ihre grosse Arbeit, die sie täglich zum Wohl der Kinder und Jugendlichen im Sadar-Ashram leisten.

Für Ihre Unterstützung von Sadar bedanken wir uns ganz herzlich.

## Monika und Beat Graf

sadar-ch/rundschreiben/rund-brief\_april10.docx

Sadar Schweiz ist ein im Kanton Aargau anerkannter gemeinnütziger Verein, welche bedürftige Kinder in Bali-Indonesien unterstützt und steuerbefreit ist. Ihre Gönnerbeiträge sind steuerlich vollumfänglich absetzbar.

Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, 8917 Oberlunkhofen, z. G. Sadar Schweiz IBAN CH72 8070 2000 0057 5116 4